

Pressemitteilung:



<https://aktionsbuendnis-lichterfelde-sued.de>

Berlin, den 11. September 2019

Bezirk Steglitz-Zehlendorf will im Herbst 2019 über neue Großsiedlung in Lichterfelde Süd entscheiden!

Samstag, 21. September 2019, 14 – 15.30 Uhr
Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski

stellt sich im Stadtteilzentrum/Kieztreff, Celsiusstr. 60, 12207 Berlin, Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zum Vorhaben der Groth-Gruppe für einen neuen Stadtteil in Lichterfelde Süd mit 2.500 Wohnungen bzw. Reihenhäusern wie

- Wie viele für kleine und mittlere Einkommen bezahlbare Wohnungen werden gebaut?
- Wie soll der durch den neuen Stadtteil hinzu kommende Kfz-Verkehr von ohnehin bereits überlasteten Straßen wie der Osdorfer Str. und dem Ostpreußendamm aufgenommen werden?
- Was wird aus Versprechungen des Abgeordnetenhauses, durch das Vorhaben sollen insbesondere hinsichtlich der Thermometersiedlung bekannte Defizite bei der sozialen und der Naherholungs-Infrastruktur ausgeglichen werden?
- Warum soll eine im neuen Stadtteil erforderliche Grundschule ausgerechnet unmittelbar an der Anhalter Bahn errichtet werden, auf einem Grundstück, das massiv mit Bahnlärm belastet und durch eine frühere Aluminium-Schrott-Schmelze mit Schadstoffen kontaminiert ist?
- Wie werden die Folgen des Klimawandels beachtet, auch für Wohngebiete, deren Durchlüftungsschneisen durch den neuen Stadtteil abgeschnitten werden?
- Erhalten die schon vorhandenen Wohnungen an der Rëaumurstraße wie die angrenzenden Wohnungen im neuen Stadtteil Schallschutzfenster?
- Welchen Schutz erhalten Wohngebiete, die durch die Baukörper des neuen Stadtteils entlang der Anhalter Bahn von Reflexionslärm betroffen sein werden?
- Wie wird der BVV-Beschluss zu einem historischen Gedenk- und Lernort zu früheren Kriegsgefangenen- und Zwangsarbeiterlagern im Bebauungsplan umgesetzt?

Auf diese und andere Fragen erwartet die Bürgerschaft von der Bezirksbürgermeisterin konkrete Antworten. Bisher lässt das Bezirksamt aber jede Transparenz vermissen und verweigert entgegen den Bestimmungen des Berliner Informationsfreiheitsgesetzes Einblick in den mit der Groth-Gruppe geschlossenen städtebaulichen Vertrag.

V. i. S. d. P.: Gerhard Niebergall gerhard_niebergall@web.de

